

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Kurzfassung	9
1 Kontroverse Bedenken gegenüber Fußgängerbereichen	25
2 Umfassendes Maßnahmenrepertoire zur Attraktivitätssteigerung zentraler Einkaufsbereiche	30
3 Fußgängerbereiche und verkehrsberuhigte Einkaufsstraßen in Bayern 1985	39
3.1 Zahlenmäßige Entwicklung	39
3.2 Größenmäßige Entwicklung	42
3.3 Vorbildliche Fußgängerbereiche	47
4 Verkehrsberuhigte Einkaufsstraßen in Mitgliedsgemeinden des Städte- und Gemeindebundes in Nordrhein-Westfalen 1985	49
4.1 Zahl, Größe und Lage	50
4.2 Erfahrungen	51
5 Verkehrsberuhigte Einkaufsstraßen in kleinen Zentralorten in Niedersachsen 1976 und 1980	54
6 "Arbeitsteilung" zwischen Fußgängerbereichen und verkehrsberuhigten Einkaufsstraßen	59
6.1 Räumliche Verknüpfung	60
6.2 Zeitlicher Wechsel	67
7 Berücksichtigung besonderer Funktionen: Kur- und Fremdenverkehrsorte	87
8 Verkehrsberuhigte Straßen mit Trennung der Verkehrsarten	95
9 Verkehrsreduzierung durch Straßenunterbrechung - Erfahrungen in Nürnberg	105
10 Weiterentwicklung komplexer Konzepte für die Innenstadt	108

	Seite
11 Schlußfolgerungen	130
11.1 Notwendigkeit, abzuwägen und Kompromisse zu schließen	130
11.2 Notwendigkeit zur empirischen Überprüfung der Annahmen von Planern, Politikern und Interessenvertretern	131
Anhang	135
Literatur	153